

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

134 (17.5.1849)



Karlsruher Tagblatt.

Nro. 134. **Freitag den 17. Mai 1849.**

An die Bewohner von Karlsruhe! Mitbürger!

Seit wir nach der Flucht der frühern Regierung die Leitung der Staatsgeschäfte in die Hand genommen, war es unser stetes Bestreben, die Ordnung aufrecht zu erhalten, und die Sicherheit der Personen und des Eigenthums zu schützen. Wir glauben behaupten zu dürfen, daß seit wir in hiesiger Stadt eingezogen, noch nicht die mindeste Störung, noch keine Beeinträchtigung des Eigenthums und der Freiheit vorgekommen sind.

Die vielen Zuzüge von Freiheitskämpfern, obschon es oft nicht möglich war, ihnen nach den Strapazen der Reise die nöthige Verpflegung zu verschaffen, haben auf musterhafte Weise ihren Freiheitsinn bewahrt.

Wir dürfen daher, Mitbürger! von Euch erwarten, daß Ihr uns und unsern bewaffneten Schaaeren mit dem gehörigen Vertrauen entgegenkommt und namentlich in Handel und Verkehr keine Störung eintreten laßt, welche auf der einen Seite Mißtrauen zeigen, und auf der andern Seite Mißtrauen hervorrufen würde.

Mitbürger! Wir verlangen von Euch nichts als Vertrauen, wir dürfen aber auch dasselbe fest erwarten, indem wir Euch versichern, daß wir auf jede an uns gelangende Beschwerde mit der dem Ernste der Zeit angemessenen Strenge unsern Grundsätzen Achtung verschaffen werden.

Karlsruhe, den 16. Mai 1849.

Die Exekutiv-Commission.

Brentano. Peter. Eichfeld. Goegg.

Bekanntmachungen.

Es hat sich das Gerücht verbreitet, der Gemeinderath der hiesigen Stadt habe den Dienst aufgegeben. Dieses Gerücht ist ungegründet. Der Gemeinderath hat mit Einstimmigkeit in Rücksicht auf die in den öffentlichen Zuständen eingetretene Veränderung seine Entlassung gegeben, zu diesem Rücktritt auch die Zustimmung des engern Ausschusses nach §. 15 (4) der Gemeindeordnung erhalten, er versieht indessen — wie sich von selbst versteht — den Dienst fort, bis nach stattgehabter neuer Wahl.

Karlsruhe den 16. Mai 1849.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Der Unterricht in der höhern Töchterschule wird Freitag den 18. d. M. wieder fortgesetzt werden.

Der Vorstand.

Stolz.

Die Kleinkinder-Bewahranstalt, Erbprinzenstraße Nr. 8., bleibt von heute an bis auf Weiteres geschlossen. Die Wiedereröffnung wird durch das Tagblatt bekannt gemacht werden.
Karlsruhe den 16. Mai 1849.

Das Comite.

Versteigerungen und Verkäufe.

Eingetretener Hindernisse wegen wird die Fahrnißversteigerung im Hause Nr. 2. der Hirschstraße nicht abgehalten.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 141. (im v. Haber'schen Hause) ist der 3. Stock, in die Zähringerstraße gehend, bestehend in einem Salon, 7 Zimmern mit Alkof, Speicher und allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Jult zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13. ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, sodann eine Wohnung von 2 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Jult an ruhige ehrbare Familien billig zu vermieten. Beide Wohnungen können aber auch sogleich bezogen werden. Näheres im untern Stockwerk zu erfragen.

Querstraße Nr. 14, zunächst am Ruppertsthor, ist bis 23 Jult der mittlere Stock im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Behälter an der Stiege um Requisitionen aufzubewahren, auch einen Brunnen mit gutem Wasser; das Logis kann bei Gen. Reimle, welcher daselbst wohnt, eingesehen werden und das Nähere ist in Nr. 1. auf der Insel zu erfragen.

Spitalstraße Nr. 7. sind im zweiten Stock zwei Logis, jedes mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, und im dritten Stock ein Logis mit 3 oder 4 Zimmern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten, letzteres kann auch sogleich bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Zirkel (äußerer) Nr. 6., Eck der Adlerstraße, ist im 3. Stock ein schönes Logis, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern sammt Küche, Keller, Speicherkammer und allen übrigen Erfordernissen, sogleich oder 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein solides Kellermädchen, welches etwas weisnähen kann, in Dienst gesucht; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 10. im untern Stock.

(1) [Verlorenes.] Vergangenen Sonntag wurde auf der Kriegsstraße in der Nähe der Eisenbahn ein leinenes Batistfackel mit dem Namen A. D. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung in der Zähringerstraße Nr. 60. eine Treppe hoch abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein beinahe noch ganz neuer mit Leder überzogener und mit Tuch ausgelegener Reisekoffer, der sich besonders auf eine Chaise eignen würde, ist billig zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 11. im 4. Stock.

Weinverkauf.

In der Karl-Friedrichstraße Nr. 21. werden reingehaltene Ueberheimer Weine 1847r à 8 fr., 1848r à 12 fr., 1846r à 20 und 24 fr. und zu höhern Preisen per Maas in gesetzlichem Quantum verkauft.

Privat-Bekanntmachungen.

Feines Schwingmehl à 1 fl. 6 fr.
 „ „ „ „ „ 1 fl. 8 fr. } per Achtel
 „ „ „ „ „ 1 fl. 12 fr. }
 ist in vorzüglicher Güte zu haben bei

Bogel & Meyer,

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Brauch, Part. v. Oberkirch. Hr. Uhl, Kfm. von Lindau. Hr. Arlen, Offizier v. Strassburg. Hr. Stug, Kaufm. v. Waldkirch. Herr Bachle, Part. v. Offenburg. Herr Schrempp, Gastg. v. Oberkirch. Hr. Lauter, Part. v. Oberkirch.

Deutscher Hof. Herr Hager, Part. von Esringen. Hr. Bayersdorfer, Weinhdl. von Landau. Herr Reich, Oberleutnant u. Hr. Nagel, Leutnant v. Rastatt. Herr Keller, Part. v. Pforzheim. Herr Rislerer, Kaufm. von Nürnberg.

Englischer Hof. Hr. Herbst, Part. von Breisach. Hr. Watz u. Hr. Korner, Propr. v. Gondelsheim. Hr. Wilhelm, Dr. von Baden.

Erbprinzen. Herr Passavant, Kaufm. von Basel. Herr Ries, Partik. von Offenburg. Herr von Senger, Ingenieur von Achern. Hr. Courtage, Part. v. Strassburg. Herr Jean mit Gattin von Paris. Herr Baron

Wegen des Himmelfahrtfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Patentirte Waizenglanzstärke in ganzen u. halben Pfandpaketen, feine Brockel- und Stängelstärke, alle Sorten Waschblau und beste Münchener Kernseife werden stets billig verkauft bei

Jakob Ammon.

Für Kinderwäsche

habe ich wieder eine frische Sendung der beliebtesten sog. Schweizerleinen zu 16 und 18 kr. die Elle erhalten, was ich hiemit empfehlend anzeige.

M. Urbino, Langestraße Nr. 98.

Mein wohlfortirtes Lager von allen Sorten ächten englischen Fischangeln, mit und ohne Schnüre, florentiner Saiten, Fischchen, gemachte Insekten ic. empfehle ich zur geneigten Abnahme.

Conradin Haagel.

Mineralwasser.

Von frischer Füllung sind wieder eingetroffen:

Riffinger Ragozzi,
 Selterser Wasser,
 Geilnauer „
 Fachinger „
 Emser „
 Ludwigsbrunner Wasser,
 Langenbrücker Schwefelwasser,
 Rippoldsauer in ganzen und halben Krügen und in ganzen Flaschen,
 Rippoldsauer Schwefelnatroine, ganze und halbe Flaschen,
 Rippoldsauer Natroine, ganze Flaschen,
 Petersthaler, ganze und halbe Krüge u. ganze Flaschen,
 Griesbacher in ganzen Flaschen,
 Pilsner Bitterwasser in halben Krügen,
 Saidschüger
 Heilbrunner „Abelheidsquelle“, ganze Flaschen, bei

Jakob Ammon.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 18. Mai 1849. 77. Abonnementsvorstellung. 1. Abtheilung. **Rean oder: Genie und Leidenschaft.** Schauspiel in 5 Akten nach Alexander Dumas von Herrmann.

Sonntag den 20. Mai. 78. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Wilhelm Tell.** Schauspiel in 5 Akten, von Schiller.

Großherzogliche Hoftheater. Hr. Dr. Waser von Innsbruck. Hr. Bamberger, Part. v. Mainz. Hr. Neveu v. Offenburg. Hr. v. Staiger, Part. v. Berg. Hr. Jules, Part. von Brüssel. Hr. Sohler, Part. v. Gengenbach.

Goldener Adler. Herr Wirth, Kfm. v. Bötzingen. Hr. Wieser, Kfm. v. Oberhausen. Herr Schmitt, Kfm. von Köln. Hr. Werner, Partik. von Stuttgart. Herr Winter, Kfm. v. Strassburg.

Goldener Karpfen. Herr Mann, Kfm. v. Leutersheim. Herr Schropp, Kaufm. von Oberlengkirch. Herr Heinrich, Kfm. v. Stein.

Hof von Holland. Herr Schlenker, Vikar von Eppelheim. Hr. Fester, Kfm. v. Offenburg. Hr. Schell, Kfm. v. Koblenz. Hr. Baron d'Hailly v. Baden.

Zum weißen Bären. Herr Rotti, Kaufm. von Worms. Hr. Endert, Part. v. Emdingen. Hr. Gustav, Part. v. Rastatt.

Zähringer Hof. Hr. Gerber, Kfm. v. Bern. Hr. Ringwald, Kfm. v. Emmendingen. Herr Sartou, Kfm. v. Emdingen. Mad. Frances von Uffes.